

# Zweitveröffentlichung



Wagner, Michael; Koenig, Matthias; Kristen, Cornelia

## Editorial

Datum der Zweitveröffentlichung: 18.11.2025

Verlagsversion (Version of Record), Zeitschriftenartikel

Persistenter Identifikator: urn:nbn:de:bvb:473-irb-111433x

## Erstveröffentlichung

Wagner, Michael; Koenig, Matthias; Kristen, Cornelia (2024): Editorial, in: Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie : KZfSS, Berlin ; Heidelberg: Springer, Jg. 76, Nr. 2, S. 115–117, doi: 10.1007/s11577-024-00968-w.

## Rechtehinweis

Dieses Werk ist durch das Urheberrecht und/oder die Angabe einer Lizenz geschützt. Es steht Ihnen frei, dieses Werk auf jede Art und Weise zu nutzen, die durch die für Sie geltende Gesetzgebung zum Urheberrecht und/oder durch die Lizenz erlaubt ist. Für andere Verwendungszwecke müssen Sie die Erlaubnis der Rechteinhaberinnen und Rechteinhaber einholen.

Für dieses Dokument gilt eine Creative-Commons-Lizenz.



Die Lizenzinformationen sind online verfügbar:

<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/legalcode>



## Editorial

Michael Wagner · Matthias Koenig · Cornelia Kristen

Angenommen: 25. Juli 2024 / Online publiziert: 1. August 2024  
© The Author(s) 2024

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dieser Ausgabe möchten wir Sie über einige Neuerungen informieren, die die Sonderhefte und die inhaltliche Gestaltung unserer Zeitschrift betreffen.

Mit inzwischen mehr als 60 Bänden haben sich die Sonderhefte der *KZfSS* zu einem etablierten Format für die differenzierte Darstellung soziologischer Forschungsfelder entwickelt – von der *Soziologie der Gemeinde* (SH 1) bis zu *Social Integration* (SH 63). Auf Bestreben des Verlags werden die Sonderhefte zukünftig nicht mehr als separater Sammelband publiziert, sondern als eines der vier jährlichen Hefte erscheinen und entsprechend in bibliographischen Datenbanken der Zitationsweise der regulären Hefte angepasst. Für uns war bei dieser Umstellung ein zentrales Anliegen, das bewährte Format selbst nicht zu verändern. Nach wie vor werden die Sonderhefte also einem speziellen soziologischen Themenbereich gewidmet sein und von ausgewiesenen Kolleginnen und Kollegen herausgegeben und verantwortet. Auch vom Design her werden sie weiterhin als Sonderhefte erkennbar bleiben.

---

✉ M. Wagner

Institut für Soziologie und Sozialpsychologie (ISS), Universität zu Köln  
Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln, Deutschland  
E-Mail: [mwagner@wiso.uni-koeln.de](mailto:mwagner@wiso.uni-koeln.de)

M. Koenig

Max-Weber-Institut für Soziologie, Universität Heidelberg  
Bergheimer Str. 58, 69115 Heidelberg, Deutschland  
E-Mail: [matthias.koenig@mwi.uni-heidelberg.de](mailto:matthias.koenig@mwi.uni-heidelberg.de)

C. Kristen

Otto-Friedrich-Universität Bamberg  
Feldkirchenstr. 21, 96045 Bamberg, Deutschland  
E-Mail: [cornelia.kristen@uni-bamberg.de](mailto:cornelia.kristen@uni-bamberg.de)

Schon jetzt freuen wir uns auf das dritte Heft des aktuellen Jahrgangs 76, das dem Thema *Biosocial and Evolutionary Approaches in Sociology* gewidmet sein wird.

Was die inhaltliche Gestaltung angeht, möchten wir das Prof I der *KZfSS* mit zwei neuen Formaten schärfen. Erstens möchten wir ein Rezensionenforum etablieren, das in unregelmäßigen Abständen erscheinen soll, um den für unser Fach nach wie vor wichtigen Monographien gebührende Aufmerksamkeit zukommen zu lassen. Außerhalb des etablierten Besprechungsteils der *KZfSS* sollen daher herausgehobene Buchpublikationen aus verschiedenen Perspektiven besprochen werden. Die Autorinnen und Autoren des jeweiligen Buches können sich in einer Replik mit den Rezensionen kritisch auseinandersetzen. Wir freuen uns sehr, mit dem in dieser Ausgabe erstmals erscheinenden Rezensionenforum zur Fachdiskussion um das auch öffentlich vielbeachtete Buch *Triggerpunkte* von Steffen Mau, Thomas Lux und Linus Westheuser beizutragen.

Zweitens möchten wir innerhalb der *KZfSS* mehr Raum für Review Articles nach dem Modell des *Annual Review of Sociology* einräumen. Diese in englischer Sprache zu verfassenden Literaturberichte sollen entweder Forschungsthemen mit Bezug auf die deutsche Gesellschaft behandeln oder solche allgemeinen Forschungsthemen beleuchten, die in Deutschland theoretisch oder methodisch besonders stark vertreten sind. Dabei sollen die jeweiligen Trends und Kontroversen explizit in die internationale Literatur eingeordnet werden. Wir erhoffen von diesem Format, die internationale Aufmerksamkeit für die *KZfSS* und die deutsche Soziologie insgesamt zu befördern.

Last, but not least führt die *KZfSS* nunmehr, wie den aufmerksamen Leserinnen und Lesern nicht entgangen sein wird, auch einen englischen Untertitel. Alle diese Neuerungen, das betonen wir abschließend, ändern selbstverständlich nichts am Kern unserer Zeitschrift, nämlich den nach einem strengen Begutachtungsverfahren publizierten Abhandlungen und Berichten, die den neuesten Stand der soziologischen Forschung präsentieren. In diesem Sinne hoffen wir auch weiterhin auf rege Einreichung von Manuskripten!

Michael Wagner  
Matthias Koenig  
Cornelia Kristen

**Funding** Open Access funding enabled and organized by Projekt DEAL.

**Open Access** Dieser Artikel wird unter der Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz veröffentlicht, welche die Nutzung, Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und Wiedergabe in jeglichem Medium und Format erlaubt, sofern Sie den/die ursprünglichen Autor(en) und die Quelle ordnungsgemäß nennen, einen Link zur Creative Commons Lizenz beifügen und angeben, ob Änderungen vorgenommen wurden.

Die in diesem Artikel enthaltenen Bilder und sonstiges Drittmaterial unterliegen ebenfalls der genannten Creative Commons Lizenz, sofern sich aus der Abbildungslegende nichts anderes ergibt. Sofern das betreffende Material nicht unter der genannten Creative Commons Lizenz steht und die betreffende Handlung nicht nach gesetzlichen Vorschriften erlaubt ist, ist für die oben aufgeführten Weiterverwendungen des Materials die Einwilligung des jeweiligen Rechteinhabers einzuholen.

---

Weitere Details zur Lizenz entnehmen Sie bitte der Lizenzinformation auf <http://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>.

**Hinweis des Verlags** Der Verlag bleibt in Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutsadressen neutral.